

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EINEN BLICK	3
VORWORT DES VORSTANDES	4
FIRST SENSOR-AKTIE.....	6
KONZERN-LAGEBERICHT	7
Geschäftsmodell.....	7
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	8
Ausblick	10
KONZERN-BILANZ (IFRS)	11
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)	13
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)	14
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS).....	15
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)	16
KONZERN-ANHANG (IFRS).....	17
1. Allgemeines	17
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
3. Konsolidierungskreis	17
4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	18
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)	19
RECHTSHINWEIS	20
FINANZKALENDER 2013	20
INTERNET, INFORMATIONEN, KONTAKT	20

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

AUF EINEN BLICK IN ZAHLEN

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	9M 2013	9M 2012	Δ	Q3 2013	Q3 2012	Δ
Umsatz	82.059	84.942	-2.883	28.656	28.724	-68
Rohergebnis	46.603	48.083	-1.480	16.540	15.523	1.017
Rohmarge (%)	53,4	51,9	1,5	51,7	52,3	0,6
EBITDA	10.086	10.192	-104	3.927	3.297	630
EBITDA Marge (%)	12,2	11,8	0,4	12,9	11,6	1,3
Periodenergebnis*	4.207	4.154	56			
Auftragseingang	97.627	82.167	15.460	31.279	32.123	-844

* Zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt um PPA-Abschreibungen;
ohne Einmaleffekt Verkauf Heimann Sensor GmbH (Q1 2012)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2013	31.12.2012	Δ
Auftragsbestand	75.741	73.422	2.318
Eigenkapital	71.197	69.818	1.379
Eigenkapitalquote (%)	48,3	44,0	4,3
Mitarbeiterzahl (FTE)	696	691	5

AUF EINEN BLICK IN WORTEN

- Auftragsbestand um 3,1 % auf 75,7 Mio. Euro angewachsen (31.12.2012: 73,4 Mio. Euro)
- Erfolgreiche Substitution der Handelsware durch Eigenprodukte (Verbesserung der Rohmarge um 1,5 Prozentpunkte)
- Quartals EBITDA gegenüber Vorjahresquartal um 19,1 % gesteigert
- Reduzierung der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr
- Erste Ergebnisse aus den Projekten „Einkauf“ und „Preisgestaltung“ umgesetzt
- Sondertilgung in Höhe von 3,5 Mio. Euro im dritten Quartal reduziert die Finanzschulden
- Verbesserung der Eigenkapitalquote um 4,3 Prozentpunkte auf 48,3 % (31.12.2012: 44,0 %)

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

VORWORT DES VORSTANDES

*Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

mit einem Umsatz von 28,7 Mio. Euro und einer Ergebnissteigerung von 36 % gegenüber dem zweiten Quartal 2013 verzeichnet die First Sensor AG im laufenden Geschäftsjahr ein ausgezeichnetes drittes Quartal. Dieses Ergebnis ist nicht zuletzt ein Erfolg der vom Vorstand gestarteten Initiativen in den Bereichen „Einkauf“ und „Preisgestaltung“ sowie diversen Kostensenkungsmaßnahmen. Darüber hinaus ist es im Handelsgeschäft wie geplant gelungen, Fremdprodukte durch eigene Produkte zu ersetzen und so höhere Margen zu erzielen. Es hat sich gezeigt, dass die fortlaufende Optimierung und intelligente Weiterentwicklung aller Unternehmensbereiche für die First Sensor AG ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist. Der Vorstand der First Sensor AG wird darauf weiterhin besonderes Augenmerk legen. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich unseren Mitarbeitern für deren Engagement bei der Umsetzung der vielen ergebnisverbessernden Maßnahmen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Mehr Marktorientierung für Wachstum und Ertragskraft

Weltweit wächst der Markt für Sensortechnik gemäß INTECHNO CONSULTING Studie um jährlich 9 %. Unser Ziel ist es, aus eigener Kraft mitzuwachsen und mit gefragten Produkten gute Erträge zu erzielen. Dafür gilt es, im vierten Quartal die Weichen zu stellen.

Trotz des wirtschaftlichen Drucks, der weiterhin auf vielen europäischen Ländern lastet, bleibt unser Heimatmarkt Deutschland und damit auch Europa für die First Sensor AG attraktiv. Darüber hinaus sehen wir in den USA und in Asien sehr gute Chancen für unsere qualitativ und technisch hochwertigen Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Wie angekündigt hat der neue Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Martin U. Schefter, sich in den ersten Monaten ein ausführliches Bild von den einzelnen Gesellschaften, deren Strukturen und Arbeitsweise gemacht. Bei dieser Analyse hat sich bestätigt, dass die First Sensor AG relevante Nischen besetzt und über besondere Stärken verfügt. First Sensor kann Produkte genau auf den Kunden zuschneiden und in hoher Qualität produzieren.

Dabei reichen Know-how und Bandbreite vom Chip, über das Modul bis hin zum System. Es wurde allerdings auch deutlich, dass das Unternehmen noch marktorientierter denken und handeln muss – bei gleichbleibend hoher Qualität und Innovationskraft.

Der Vorstand der First Sensor AG ist zurzeit dabei, die Schlussfolgerungen aus der Analyse zu ziehen, die strategische Linie zu überarbeiten und in Zusammenarbeit mit Management und Experten die nötigen inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen festzulegen. Dabei werden die stärkere Fokussierung auf die weltweit attraktiven Geschäftsfelder Medical, Industrial und Mobility ebenso eine bedeutende Rolle spielen wie konkrete Schritte, um das Unternehmen genau auf die Anforderungen von Kunden und Märkten auszurichten. Zudem besteht in der hohen Produktionskompetenz Wachstumspotenzial, da diese auch als Dienstleistung für andere Unternehmen der Branche interessant ist. Der Vorstand wird in 2014 die Voraussetzungen schaffen, um in diesen Feldern national und international im Wettbewerb vorn dabei zu sein, aus eigener Kraft weiter zu wachsen und dabei nachhaltig gute Erträge zu erwirtschaften.

AUSBLICK

Für die letzten drei Monate des Jahres 2013 rechnen wir erfahrungsgemäß mit einem ruhigeren Geschäftsverlauf. Wir gehen jedoch davon aus, dass die First Sensor AG im vierten Quartal 2013 ein solides Quartalsergebnis erzielen wird. Insgesamt hält der Vorstand daher an den auf der letzten Hauptversammlung erläuterten Prognosen für das Jahresergebnis fest.

Anfang des Jahres 2014 werden wir die Ergebnisse der strategischen Planungen zur stärkeren Marktorientierung und die dafür erforderlichen operativen Maßnahmen vorstellen. Die Umsetzung wird direkt im Anschluss daran beginnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten.

Ihr Vorstand



Dr. Martin U. Scheffer
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

FIRST SENSOR AG

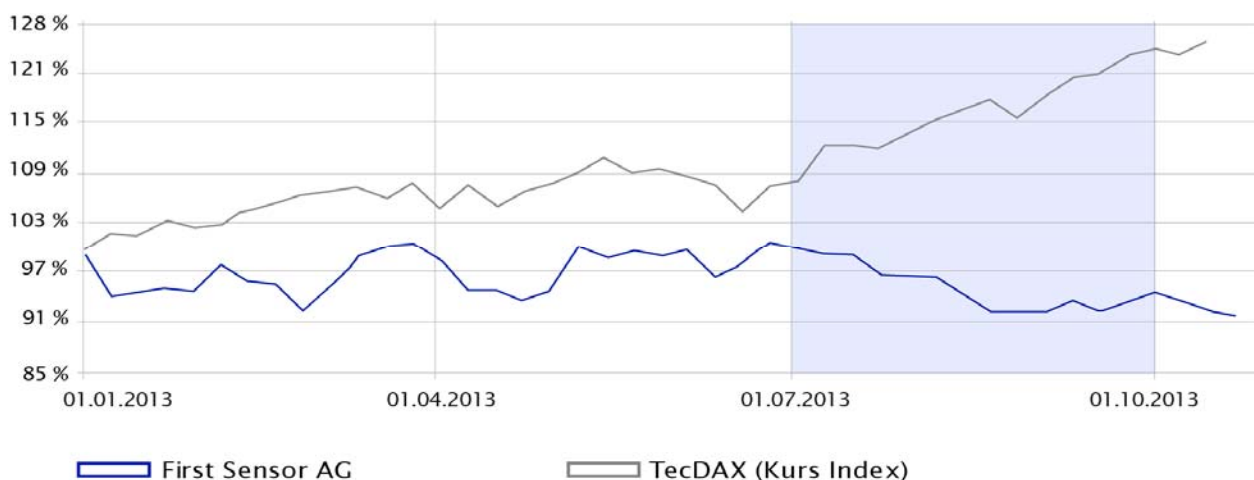
KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

FIRST SENSOR-AKTIE

Stammdaten zur First Sensor-Aktie

ISIN	DE0007201907
Börsenkürzel	SIS
Wertpapiergattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
Handelsplätze	XETRA, alle deutschen Börsen
Branche	Technologie
Börsengang	1999
Designated Sponsor	Lang & Schwarz Broker GmbH
Analysten	Warburg Research, First Berlin

First Sensor-Aktie und TecDAX Entwicklung vom 1. Januar 2013 bis 30. September 2013



in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2013	31.12.2012	Δ	Δ%
Grundkapital (EUR)	49.701.365	49.701.365	0	0,0
Marktkapitalisierung	77.037	81.510	-4.473	-5,5
Kurs (EUR), XETRA-Schlusskurs	7,75	8,20	-0,45	-5,5
Ergebnis der Aktionäre*	4.207	3.842	365	9,5
Aktienzahl (gewichtet)	9.940.273	9.940.273	0	0,0
Ergebnis je Aktie (EUR)*	0,42	0,39	0,03	7,7

* Zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt um PPA-Abschreibungen;
ohne Einmaleffekt Verkauf Heimann Sensor GmbH (Q1 2012)

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-LAGEBERICHT

GESCHÄFTSMODELL

First Sensor ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Segment. Diese innovativen Spezialsensorlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nicht-elektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Durchfluss, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte unserer Kunden. Zu unseren Kernkompetenzen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der Optoelektronik sowie der MEMS Sensorik.

Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industrieunternehmen und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von First Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in eine breite Vielzahl von Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Darunter fallen zum Beispiel elektronische Zollstöcke, Tankdruck- und Sonnenstandsensoren für Kraftfahrzeuge, Füllstandmessungen im Lebensmittelbereich, Klimaanlage, Blutzuckermessgeräte, Röntgengeräte bei der Gepäckkontrolle, Maschinensteuerungen, Raumfahrtforschung, Krebsdiagnostik genauso wie die Überwachung der Lkw-Maut oder Messgeräte der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik. Der breite Branchen-Mix macht First Sensor tendenziell vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker globaler Wachstumsmarkt.

First Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optoelektronische und MEMS-basierte High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von First Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD gemeinsam mit Lasermodulen unter anderem in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

First Sensor ist in einem Zukunftsmarkt tätig. Dabei steigt auch die Zahl der gewünschten Messwerte je Einsatzbereich an. Es gilt also, immer mehr Sensoren auf engstem Raum unterzubringen. Dafür müssen die Sensoren kleiner werden. Zudem fragt der Markt robuste und dennoch möglichst kostengünstige Lösungen nach. Die große Technologie- und Erfahrungsbreite der First Sensor ermöglicht Lösungen, die auf Basis anderer, als bislang üblicher Technologien entstehen. Mit dem neuen LDE-Drucksensor und der neuen T-Brücke haben zum Beispiel gerade zwei innovative Produkte ihre Marktreife erreicht, die exakt dieser Nachfrage entsprechen.

First Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen des Sensors bis in das System unserer Kunden hinweg. Die einzelnen Unternehmen von First Sensor sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt First Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensormodule) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Die verschiedenen Standorte in Berlin, Dresden, Oberdisingen, München, sowie die ausländischen Standorte in den Niederlanden, UK, Schweden, Singapur, Kanada und den USA unterscheiden sich durch ihre Position entlang der Wertschöpfungskette (inklusive Distribution). An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.

Sensorbauteile werden am Stammsitz in Berlin entwickelt und hergestellt. Wird das Sensorbauteil später zusammen mit weiteren elektronischen Komponenten und Schaltkreisen zu einer Schaltung verbunden (Aufbau- und Verbindungstechnik, Hybridtechnik, Mikrosystemtechnik), erhält man ein **Sensormodul**.

Diese Prozessschritte erfolgen innerhalb von First Sensor an fünf Standorten in Berlin, Dresden, Oberdisingen, Westlake Village und Singapur. Erweitert man das Sensormodul um weitere Wertschöpfungsstufen, wie z. B. Signalauswertung, Kalibrierung und Produktdesign erhält man ein **Sensorsystem**. Diese Wertschöpfungsstufe wird an vier Standorten in Berlin, Dresden, Dwingeloo und München umgesetzt.

Mit dieser Aufstellung und dem Zusammenspiel der einzelnen Standorte deckt First Sensor die gesamte Wertschöpfungskette der Spezialsensordlösungen ab und ist so in der Lage, dem Kunden sowohl „alles aus einer Hand“ anbieten zu können als auch einzelne Wertschöpfungsschritte zu übernehmen. Die jeweiligen spezifischen Kundenanforderungen legen fest, an welcher Stufe der Wertschöpfung unsere Leistungen abgerufen werden. Je nach Wirtschaftlichkeit werden in einigen Bereichen Komponenten und Dienstleistungen extern hinzugekauft.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die First Sensor AG erwirtschaftete im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit 28,7 Mio. Euro ein Umsatzplus von 4,8 % gegenüber dem zweiten Quartal 2013, da viele Projektgeschäfte nach Startschwierigkeiten während des ersten Quartals 2013 nun wie erwartet anlaufen. In den ersten drei Quartalen 2013 erzielte die Gesellschaft ein Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von 3,9 Mio. Euro und damit das bislang beste Quartalsergebnis der Unternehmensgeschichte. Dabei lag das Q3 EBITDA 36,4 % über dem Vorquartal und 19,1 % über dem Vorjahresquartal.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 ist es der First Sensor AG plangemäß gelungen, niedrig margiges Handelsgeschäft durch höher margige Umsätze mit eigenen Produkten zu substituieren. Im Berichtszeitraum erzielte die Gesellschaft Konzernumsatzerlöse von 82,1 Mio. Euro und liegt damit leicht hinter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums (30.09.2012: 84,9 Mio. Euro). Hauptgründe für den leicht schwächeren Umsatz sind Umsatzverschiebungen, die v. a. im ersten Quartal 2013 stattgefunden haben und die bis zum Ende des dritten Quartals 2013 nicht vollständig kompensiert werden konnten. Die Rohertragsmarge konnte durch die erfolgreiche Substitution in eigene Produkte um 1,5 Prozentpunkte gesteigert werden.

Als Ergebnis der Kostensenkungsmaßnahmen konnte der sonstige betriebliche Aufwand um 1,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr auf 9,8 Mio. Euro reduziert werden (30.09.2012: 11,4 Mio. Euro). Damit konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz leichtem Umsatzrückgang ein annähernd konstantes EBITDA von 10,1 Mio. Euro erwirtschaftet werden (30.09.2012: 10,2 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBITDA Marge von 12,2 %.

Insgesamt verzeichnet First Sensor nach neun Monaten ein Periodenergebnis (bereinigt um Integrationskosten, PPA-Abschreibungen sowie einem Einmal-effekt aus dem Verkauf des Minderheitenanteils an der Heimann Sensor GmbH) auf Vorjahresniveau in Höhe von 4,2 Mio. Euro.

Auftragseingang

Der Auftragseingang zeigt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein Volumen in Höhe von 97,6 Mio. Euro und liegt damit um 15,5 Mio. Euro oder 15,8 % über dem Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Book-to-bill Verhältnis von 1,2.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen im Neunmonatszeitraum 2013 um 9 % von 5,4 Mio. Euro auf 5,9 Mio. Euro.

Personal

Im First Sensor-Konzern waren zum Bilanzstichtag 696 Mitarbeiter (FTE) beschäftigt (31.12.2012: 691).

Die Personalkosten stiegen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 1 % auf 26,7 Mio. Euro (30.09.2012: 26,5 Mio. Euro). Darin sind in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Sondereffekte von circa 0,8 Mio. Euro enthalten. Ohne diese Sondereffekte sank der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2 %.

Finanzlage

Erfreulicherweise lag der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit trotz eines leicht schwächeren Umsatzes in den ersten neun Monaten 2013 mit 10,4 Mio. Euro um 5,8 Mio. Euro höher als zum 30.09.2012. Eine wesentliche Ursache für den im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten Cashflow liegt in der konsequenten Reduktion des Working Capitals um 7,0 Mio. Euro.

Im Bereich der Investitionstätigkeit verzeichnete First Sensor eine deutliche Zurückhaltung, die sich im Cashflow aus Investitionstätigkeit widerspiegelt und die Ausgaben bei den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten um 5,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduziert hat.

Tilgungen von Finanzkrediten (ohne Betriebsmittelkredite) in Höhe von 10,2 Mio. Euro standen Neuaufnahmen in Höhe von 5,7 Mio. Euro gegenüber, davon entfielen 4,8 Mio. Euro auf die Zahlung der letzten vertraglich fixierten Kaufpreiskomponente im Rahmen des Erwerbs der Sensortechnics-Gruppe.

Im dritten Quartal wurde eine Sondertilgung in Höhe von 3,5 Mio. Euro auf den Akquisitionskredit aus der laufenden Liquidität vorgenommen. Unter Berücksichtigung der Minderheitenanteile ergibt sich damit ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -4,4 Mio. Euro (30.09.2012: 5,6 Mio. Euro).

Die Finanzverbindlichkeiten, welche zu einem großen Teil zur Finanzierung des Erwerbs der Sensortechnics-Gruppe aufgenommen wurden, betragen zum 30.09.2013 45,3 Mio. Euro und lagen damit um 5,9 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (31.12.2012: 51,2 Mio. Euro).

Vermögenslage

Im Bereich der langfristigen Vermögensgegenstände sank der Bilanzansatz durch die zurückhaltende Investitionstätigkeit um 4,4 Mio. Euro auf 95,0 Mio. Euro. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich umsatzbedingt sowie durch die kurzfristige Umwandlung in liquide Mittel gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Mio. Euro auf 7,2 Mio. Euro (31.12.2012: 12,8 Mio. Euro). Die Vorräte blieben mit 30,3 Mio. Euro gegenüber dem 31.12.2012 (31,2 Mio. Euro) weitgehend konstant.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren mit 8,5 Mio. Euro um 0,8 Mio. Euro höher als im Vorjahr (31.12.2012: 7,7 Mio. Euro).

First Sensor weist im Berichtszeitraum ein Eigenkapital von 71,2 Mio. Euro (31.12.2012: 69,8 Mio. Euro) aus. Die Eigenkapitalquote stieg von 44,0 % per 31.12.2012 auf 48,3 % per 30.09.2013.

Der Auftragsbestand stieg erfreulicher Weise gegenüber dem 31.12.2012 von 73,4 Mio. Euro um 3,1 % auf 75,7 Mio. Euro.

AUSBLICK

Das gute dritte Quartal erlaubt es, die revidierte Planung des Vorstands für das Gesamtjahr 2013 (siehe Ad hoc-Mitteilung vom 19. August 2013) zu bestätigen.

Die First Sensor AG hat Maßnahmen ergriffen, insbesondere zur Sicherung der Liquidität und zur Erhöhung der Profitabilität. Denn gerade die finanzielle Stabilität ist für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da sich die Entwicklungs- und Produktionsprozesse über mehrere Jahre erstrecken.

Als innovativer und weltweit operierender Spezial-sensorhersteller wird das Unternehmen im Zuge der Integration der einzelnen Standorte die vorhandenen Möglichkeiten weiter konsequent nutzen und umsetzen. Zielsetzung und Schwerpunkte sind hierbei:

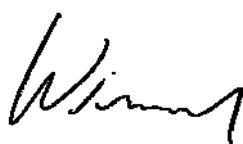
- Ausbau der Position als weltweit führender Spezialist im Markt der Sensortechnik durch konsequente Nutzung des hochspezialisierten Entwicklungs- und Fertigungs-Know-hows,
- Stärkung der Innovationskraft, Marktorientierung und Effizienz: durch konsequente Ausrichtung der Produktentwicklung auf die Kundenbedürfnisse und Nutzung der konzernweiten Synergiepotenziale,
- weitere Investitionen in die Zukunft, unter Maßgabe der Priorisierung der Profitabilität als Sicherung für die Zukunft des Unternehmens,
- konsequentes und systematisches Aufspüren und Angehen von Marktchancen,
- Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit durch Standardisierung innerhalb der Gruppe,
- gründliche Planung, konsequentes, transparentes Vorgehen.

Berlin, im November 2013

First Sensor AG



Dr. Martin U. Schefter
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

Diese Maßnahmen und die Optimierung der Konzern-, Führungs- und Controlling-Strukturen stellen den Schwerpunkt der Managementtätigkeit im Jahr 2013 und darüber hinaus dar.

Durch das Erreichen einer kritischen Masse und den Ausbau der Wertschöpfungstiefe bei der Entwicklung und Produktion von Sensorlösungen wird First Sensor zudem für weitere Kundenkreise interessant, insbesondere bei der Vergabe von langjährigen Großaufträgen globaler Konzerne.

Der Vorstand geht für das Geschäftsjahr 2013, wie in der Ad hoc-Mitteilung vom 19. August 2013 erläutert, von einem Gesamtumsatz zwischen 108 und 112 Mio. Euro aus. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) und vor Integrationskosten wird im Korridor zwischen 13,5 und 15 Mio. Euro erwartet.

In den Folgejahren wird weiterhin eine hohe Wachstumsrate beim Umsatz angestrebt. An dem Ziel, mittelfristig eine operative Marge (EBITDA) in Höhe von mehr als 15 % zu erzielen, wird festgehalten.

Entscheidend für die Optimierung der Margen werden der Erfolg der Integration aller Unternehmensteile sowie die Erzielung der Skaleneffekte aus den in den letzten Geschäftsjahren getätigten Investitionen sein.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-BILANZ (IFRS) – AKTIVA

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2013	31.12.2012
Liquide Mittel	10.325	12.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.207	12.840
Vorräte	30.335	31.150
Steuererstattungsansprüche	946	482
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.601	2.485
Summe kurzfristige Vermögenswerte	52.414	59.158
Sachanlagen	37.738	40.027
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.744	28.751
Wertpapiere des Anlagevermögens	68	59
Geschäfts- oder Firmenwert	29.816	29.816
Latente Steueransprüche	661	762
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21	22
Summe langfristige Vermögenswerte	95.048	99.437
SUMME VERMÖGENSWERTE	147.462	158.595

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-BILANZ (IFRS) – PASSIVA

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	30.09.2013	31.12.2012
Kurzfristige Darlehen	10.627	12.189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.503	7.679
Erhaltene Anzahlungen	877	1.055
Rückstellungen	610	581
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.908	1.688
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.195	12.410
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	28.720	35.602
Langfristige verzinsliche Darlehen	34.722	39.014
Rückstellungen	517	469
Latente Steuern	6.502	7.171
Abgegrenzte Investitionszuschüsse/ –zulagen	5.559	6.397
Summe langfristige Verbindlichkeiten	47.300	53.051
Minderheitenanteile	245	125
Gezeichnetes Kapital	49.701	49.701
Rücklagen	16.284	15.908
Währungsausgleichsposten	-555	-329
Bilanzgewinn	5.767	4.537
Summe Eigenkapital	71.197	69.817
SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	147.462	158.595

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2012	01.07. – 30.09.2013	01.07. – 30.09.2012
Umsatzerlöse	82.059	84.942	28.656	28.723
Sonstige betriebliche Erträge	2.393	3.218	834	690
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-73	537	1.320	-620
Andere aktivierte Eigenleistungen	774	1.054	406	251
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-38.551	-41.668	-14.677	-13.521
Personalaufwand	-26.740	-26.524	-9.221	-8.630
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.776	-11.367	-3.393	-3.596
Operatives Ergebnis (EBITDA)	10.086	10.192	3.925	3.297
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-6.553	-6.881	-2.164	-2.378
Betriebsergebnis (EBIT)	3.533	3.311	1.761	919
Erträge aus Beteiligungen	0	8	0	0
Zinserträge	24	75	7	13
Zinsaufwendungen	-1.987	-2.061	-659	-730
Währungsgewinne	150	360	34	8
Währungsverluste	-429	-197	-219	-32
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	1.291	1.496	924	178
Steuern vom Einkommen und Ertrag	59	-116	-94	392
ÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG DER PERIODE	1.350	1.380	830	570
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallender Überschuss/ Fehlbetrag der Periode	1.230	1.313	779	527
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Überschuss/ Fehlbetrag der Periode	120	67	51	43
Einfaches Ergebnis je Aktie (EUR)	0,12	0,13	0,09	0,05
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.940	9.843	9.940	9.843
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,12	0,13	0,09	0,05
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.959	9.911	9.957	9.902

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2012	01.07. – 30.09.2013	01.07. – 30.09.2012
ÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG DER PERIODE	1.350	1.380	830	570
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Plänen	0	0	0	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	0	0	0	0
Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	0	0	0	0
Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden	0	0	0	0
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	-226	-62	-168	-75
Neubewertung derivativer Finanzinstrumente	340	-447	40	-172
Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	-102	134	-12	51
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können	12	-375	-140	-196
Sonstiges Ergebnis	12	-375	-140	-196
GESAMTERGEBNIS	1.362	1.005	690	374
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallendes Gesamtergebnis	1.242	938	639	331
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Gesamtergebnis	120	67	51	43

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2012
Ergebnis vor Steuern	1.170	1.429
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	6.553	6.881
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	137	109
Erträge aus Investitionszuschüssen	-435	-372
Verlust aus Anlagenabgängen	29	500
Zinserträge	-24	-75
Zinsaufwendungen	1.987	2.061
Erlöse aus Anlagenabgängen	-24	-14
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	99	-250
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.689	-1.832
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.162	-1.685
Gezahlte Zinsen	-1.987	-2.061
Gezahlte Ertragsteuern	-54	-659
Sonstige Gewinne und Verluste	-587	310
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.391	4.342
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-2.392	-7.854
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	0	84
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-4.750	-5.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	574	608
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-9	-9
Einzahlungen aus Investitionszulagen	185	212
Erhaltene Zinsen	24	75
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.368	-11.884
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	120	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-10.235	-6.821
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.762	12.391
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.353	5.570
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	-446	170
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-776	-1.802
FINANZMITTELBESTAND ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	9.467	10.305
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG (30.09.)		
NACH ABZUG KONTOKORRENTINANSPRUCHNAHME	8.691	8.503
Inanspruchnahme Kontokorrent zum Stichtag	1.634	3.646
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG (30.09.)		
OHNE ABZUG KONTOKORRENTINANSPRUCHNAHME	10.325	12.149

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in TEUR,
sofern nicht anders angegeben

	Anzahl Aktien ('000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- Bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
1. Januar 2012	9.843	49.215	15.717	-249	-436	5.083	-289	69.041	91	69.132
Gewinn/Verlust der Periode						1.313		1.313	67	1.380
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-313		-62	-375		-375
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	0	-313	1.313	-62	938	67	1.005
Aktienbasierte Vergütung				109				109		109
30. September 2012	9.843	49.215	15.717	-140	-749	6.396	-351	70.088	158	70.246

1. Januar 2013	9.940	49.701	15.799	901	-791	4.537	-329	69.817	125	69.942
Gewinn/Verlust der Periode						1.230		1.230	120	1.350
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					238		-226	12		12
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	0	238	1.230	-226	1.242	120	1.362
Aktienbasierte Vergütung				137				137		137
Verwendung Bilanzgewinn								0		0
30. September 2013	9.940	49.701	15.799	1.038	-553	5.767	-555	71.196	245	71.441

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

KONZERN-ANHANG (IFRS)

1. ALLGEMEINES

Die First Sensor AG, Berlin, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin.

Die First Sensor AG, Berlin, („die Gesellschaft“ oder „First Sensor“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikro-systemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen Halbleitersensoren und Sensorsystemen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die First Sensor-Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzern-Jahresfinanzbericht 2012 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtszeitraum um die durch die EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2013 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards erweitert. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen IAS 1 „Darstellung der Konzern-Gesamtergebnisrechnung“. Die Posten des Sonstigen Ergebnisses sind nach Änderung des Standards getrennt darzustellen. Hierbei ist zu differenzieren zwischen Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden, und Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können. Darüber hinaus müssen die entsprechenden Steuereffekte diesen beiden Gruppen zugeordnet werden. Die Gesellschaft hat die Konzern-Gesamtergebnisrechnung entsprechend angepasst. Die weiteren Änderungen des IAS 1 haben keinen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Weiterhin wurden die Anforderungen des Wertpapier-handelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Der Dienstvertrag des Vorstandsmitglieds Dr. Martin U. Schefter enthält als langfristiges Instrument zur Bindung an die Gesellschaft eine in zwei Tranchen untergliederte Optionsvereinbarung, nach der Herr Dr. Schefter unter bestimmten Bedingungen zum vergünstigten Erwerb von Aktien aus dem genehmigten Kapital berechtigt ist. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2013 wurde das genehmigte Kapital hierfür beschlossen. Aus den Optionsvereinbarungen resultierte im dritten Quartal 2013 ein Aufwand für die Gesellschaft in Höhe von TEUR 99.

Alle Informationen in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht sind ungeprüft, das heißt, sie wurden weder von einem Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellungswährung ist Euro (EUR). Sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) berichtet.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Mit Vertrag vom 17. April 2013 wurde die Elbau Elektronik Bauelemente GmbH Berlin, Berlin, mit Wirkung zum 01.01.2013 auf die First Sensor AG verschmolzen.

Die Verschmelzung hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzern-Quartalsfinanzbericht.

4. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt. Im Rahmen der dienstvertraglich vereinbarten Optionsvereinbarung hat das Vorstandsmitglied Dr. Martin U. Schefter am 30. Oktober 2013 unter Ausnutzung der ersten Tranche dieser Vereinbarung 31.000 neue Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts zum Bezugspreis von EUR 5,00 pro Aktie von der First Sensor AG bezogen. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde durch diese Transaktion von seinerzeit EUR 49.701.365 auf EUR 49.856.365 erhöht. Die Ausgabe der 31.000 neuen Stückaktien erfolgte unter teilweiser Ausnutzung des auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. August 2013 geschaffenen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2013/I).

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

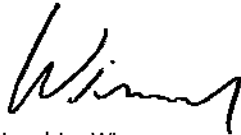
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Quartalsfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzern-Quartalslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, im November 2013

First Sensor AG



Dr. Martin U. Schefter
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2013

RECHTSHINWEIS

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen und stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der First Sensor AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

FINANZKALENDER 2013

Termin	Thema	Ort
30.05.2013	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2013	
20.08.2013	Hauptversammlung	Penta Hotel Berlin Köpenick, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
29.08.2013	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2013	
11.11.2013	Analystenkonferenz First Sensor AG/ Deutsches Eigenkapitalforum 2013	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main
28.11.2013	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2013	

Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir Ihnen, den aktuellen Stand kurzfristig im Internet unter <http://www.first-sensor.com/de/investor-relations/termine> abzufragen.

INTERNET, INFORMATIONEN, KONTAKT

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.
Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.first-sensor.com zum Download bereit.

Investor Relations

T +49 30 639923-760

F +49 30 639923-719

ir@first-sensor.com

www.first-sensor.com/de/investor-relations

First Sensor AG
Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin

T +49 30 6399 2399
F +49 30 6399 2333
contact@first-sensor.com

www.first-sensor.com